

OMNIBUS No III.

für Gesang.

STÄNDCHEN.

1

Gemässigt.

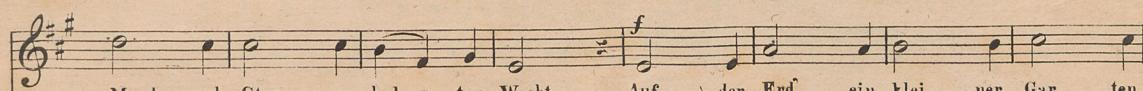
F. C. Fradl.

GESANG.



In dem Himmel ruht die Erde
In dem Garten steht ein Häuschen
In dem Kerker schläft ein Mädchen

PIANO.



Mond und Sterne halten Wacht. Auf der Erd ein kleiner Garten
still von Linden über dacht. Vor dem kleinen Erkerfenster
träumend von der Blumen Pracht, ihr im Herzen ruht der Himmel,



schlummert in der Blumen Pracht,
hält ein Vogel singend Wacht.
drinn die Engel halten Wacht.



Gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!



Verlags-Eigenthum von

10373

Schuberth et Comp:



AUF DEM FRIEDHOF.

Gedicht von Th. Huther
componirt
von

J. J. Behrens.

Poco Adagio.

PIANO.



Säu - selud zie - hen lau - e Abendwinde durch des Fried - hofs dunk - len Pap - pel -



hain, wie - gen Küh-lung fächelnd leis' und lin-de, al - le Blu - men al-le



Blü - then ein.

Lieb - lich grü - ssen Nach - ti - gallge -



sän - ge, schei - dend noch den sü - ssen Früh - lings - duft, sei - erlich ziehn leise
 Glock - ken - klän - ge durch die rei - ne stil - le A - bend - luft.
 Wie sie sauft ver - schwebend hö - her wal - len schliesst der letz - te
 Blu - men - kelch sich zu; Ach, wann wer - den dir die Glock - ken hal - len? ar - mes Herz,
 ar - mes Herz, gehst du nicht bald, nicht bald zur Ruh

DAS TYROLER GEBIRGE.

D. Krug Op. 12. N° 4.

Andante.

Schaut der Jä - ger in das
Kommt a Gams - bock an - ge -
D'Send - rin treibt die Kuh - la
Da kommt der Hansl in vol - lem

p dol.

Thal, sieht der Son - ne goldnen Strahl, denkt er an die Sen - ne - rin, singt mit fro - hem Herz und
rannt, der Jä - ger gleich's Büch - serl spannt und er drückt das Büchserl knallt dass der Gams - bock ab - bi
aus sucht dem Jä - ger an schö - nen Strauß; krachselt auf die Alm hin - auf sucht den Jä - gers Buam gleich
Lauf, drückt der Dirndl a Büsserl hinauf. Sagt schöns Dirndl, sei so guat, steck den Strauß mir auf den

ritard.

a tempo.

singt mit fro - hem Herz und Sinn: Dir - nal wie ist am so
dass der Gamsbock ab - bi fällt Dir - nal wie ist am so
sucht den Jä - gers Buam gleich auf, und singt wie ist am so
steck den Strauß mir auf den Huat Dir - nal wie ist am so

ritard.

a tempo.

ritard.

ad libit. Tempo di Valse.

wohl auf dem Ge - bir - ge von Ty - rol _____. La la la la la la ja la la la
wohl auf dem Ge - bir - ge von Ty - rol _____.
wohl auf dem Ge - bir - ge von Ty - rol _____.
wohl auf dem Ge - bir - ge von Ty - rol _____.
Tempo di Valse.

ritard.

ad libit.



FRÜHLINGS ERWACHEN.

Andante.

D. Krug Op. 12. N° 5.

dolcemente.

1. Frühlings-luft Blu - men - duft, ath - met die Na - tur Vög - lein singt,
3. Al - les regt froh be - wegzt, sich in neu - er Lust Sorg und Qual,

p dolcemente.

cresc.

f con gusto.

froh sich schwingt ü - ber Feld und Flur. 2. So geschwind Bäch - lein rinnt mur - melnd durch das
all - zu - mal schwin - den aus der Brust. 4. Drum o Herz, je - den Schmerz, lass dir fern nur

cresc.

Thal - ; Knospe hebt, neu be - lebt, durch den Son - nen - strahl, durch den Sonnen-Son - nen - strahl.
sein - ; Frühlingslust hebt die Brust kehr' auch bei dir ein, kehr bei dir, bei dir auch ein.

dol.

cresc.

p dol.

ritard.

dim.

pp

1037c

CAVATINE von L. RICCI.

Für Sopran od. Tenor.

Allegro brillante.

The musical score consists of two staves. The upper staff is for the voice (Soprano or Tenor) and the lower staff is for the piano. The key signature is one flat, and the time signature is common time (indicated by '3'). The vocal part begins with a dynamic of ***ff***. The lyrics are written below the vocal line. The piano part features continuous eighth-note chords. The vocal line includes several grace notes and slurs. The score ends with a dynamic of ***ff***.

Al fin bril-lar nell i - ri - de, io ve do il mio con ten-to, gli
Die Freu-de strahlt in vol - lem Glanz mein Herz in Lieb er - glü - het, ein

sten - ti del - la la - gri - me per gio - co mi - ram - men-to, spe - ran-ze a - mi - che
gol - den - ro - ther Ro - sen - kranz um mei - ne Stir - ne blü - het, mich täuscht die sü - sse

te - ne - re, mi fa - vel - la - te in zo - re, che sol di gio - ja i pal - pi - ti quest'
Hoff-nung nicht, die mir im Her - zen weh - net, die ew' - ge Freud und Lust ver-spricht und

al - ma a fin go - drà aht e - sta - si, da - mo - re la vi - ta mü sa -
Lie - be reich be - loh - net! Ich wie - ge mich in sel' - gem Tanz, und sing' ein Ju - hel -

Arrang:u. Übersetzung 1037d Eigenth. v. Schuberth et Comp:

Facilite.

rà la vi - ta mià sa rà la
 lied ja ich sing' ein Ju - bel - lied ja
 vi - ta mià sa - rà
 ich sing' ein Ju - bel - lied,
 ff più mosso.
 si sa - rà si
 ja ja ja
 sa - rà si si sa - rà Ah! al
 ich sing' ein Ju - hel - lied. Ah! Die

2a.

p

rā
lied , ja
ein Ju - bel - lied , ja

p

ni - *la* - *sa* - *rā* , *sa* - *ein*

rā , *si* - *si* , *sa* - *rā* , *si* - *si* , *sa* - *rā* , *sa* - *ein* , *Ju* - *bel* -

rā ..
lied ..